

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE von JUDITH SIEGMUND

Klassische und rezente ästhetische Theorien und ihr Beitrag zur gegenwärtigen Theoriebildung der Kunst und des gestaltenden Handelns (Aristoteles, Kant, Hegel, Dewey, Arendt, Rancière)

Begriffe und Themen produktionsästhetischer Theoriebildung: ›Materialität‹, ›Alterität‹ und ›Bedeutung‹; ›Wissen‹, ›Evidenz‹ und ›künstlerische Forschung‹

Grenzfiguren der Funktionalität und Autonomie im Rahmen der Untersuchung des Verhältnisses von Design und Kunst

Die Zukunft der Kunst in der ›Arbeitsgesellschaft‹: Verhältnisbestimmung von Kunst und Arbeit; Theorie der Arbeit und der künstlerischen Tätigkeit; Autonomie und Autonomieverlust der Kunst

Sozialwissenschaftliche Theorien der Arbeit, ›Kreativität‹, Ökonomisierung und Prekarisierung (Marx, Weber und neuere Theorien)

Arbeit und Geschlecht: Feministische Perspektiven in der Theorie künstlerischer und nichtkünstlerischer Tätigkeit

Kunst und Politik: Modelle von Intervention und Partizipation

Musikästhetik